

**HamburgAmbassador
Dr. Klaus-Wilhelm Lege**

**Einsatz für die Olympischen Spiele 2024 in Hamburg
Sozialpolitische Erfordernisse und sportfördernde Maßnahmen**

**Atletas do Futuro (Behindertensport)
Deutsche Schwimmpässe und Sportabzeichen**

Einsatz für die Olympischen Spiele 2024 in Hamburg

Sozialpolitische Erfordernisse und sportfördernde Maßnahmen

| | |
|---|---|
| 1. Einsatz für die Olympischen Spiele 2024 in Hamburg | 3 |
| 2. Atletas do Futuro | 3 |
| 3. Instituto Sócio Cultural Brasil-Alemanha – ISCBA | 4 |
| 4. Esporte Clube Pinheiros (Sport Club Germania) | 4 |
| 5. Aus- und Weiterbildung der Parathleten | 4 |
| 6. Gründung des EC Pinheiros und bevorzugte Aktivitäten | 5 |
| 7. Der HSV zur Hundertjahrfeier beim EC Pinheiros | 5 |
| 8. Einführung des Deutschen Sportabzeichens | 6 |

Einsatz für die Olympischen Spiele 2024 in Hamburg

Sozialpolitische Erfordernisse und sportfördernde Maßnahmen

1. Einsatz für die Olympischen Spiele in Hamburg 2024

Im Sport war die Arbeit des HamburgAmbassadors zunächst geprägt von der Bewerbung Hamburgs um die Olympischen Spiele 2024; denn es musste davon ausgegangen werden, dass Brasilien als Austragungsort 2016 bei der Abstimmung über Hamburg eine wichtige Rolle spielt, zumal vorher in 2014 schon die Fußball-WM in Brasilien stattgefunden haben wird.

In diesem Zusammenhang entstand 2013 kurz vor der Fußball-WM bei der Arbeit des Instituto Sócio-Cultural Brasil-Alemanha – ISCBA, deren Präsident der HamburgAmbassador war, die Projektinitiative "Atletas do Futuro", durch die behinderte Leistungssportler intensiv gefördert werden sollten. Damit gab es einen direkten Zugang zum Paralympischen Komitee Brasiliens, dessen Vorsitzender auch gleichzeitig Vizepräsident des Internationalen Paralympischen Komitees mit Sitz in Bonn war.

Dann kam allerdings das November-Referendum 2015 der Hamburger, die gegen die Bewerbung Hamburgs für die Olympischen Sommerspiele 2024 waren, aufgrund dessen die begonnene Arbeit mit Blick auf die Zukunft überdacht werden musste.

2. Atletas do Futuro

Da die Initiative für Parathleten "Atletas do Futuro" aus der Verbindung von gesellschaftlichen Erfordernissen und sportfördernden Maßnahmen entstanden ist, wurde sie fortgesetzt, um behinderte Sportler auf die Paralympischen Spiele in Brasilien vorzubereiten, was aus Hamburg mit Rat und Tat unterstützt wurde. Auch waren schon Termine bis zu den Paralympischen Spielen Rio 2016 festgelegt, zum Beispiel der 3. Deutsch-Brasilianische Inklusionstag am 15. September 2016 im Deutschen Haus in Rio de Janeiro, an dem hochrangige Teilnehmer einschließlich Staatsrat Christoph Holstein teilnahmen.

3. Instituto Sócio-Cultural Brasil-Alemanha – ISCBA

Das Deutsch-Brasilianische Kultur- und Sozialinstitut ISCBA hat aufgrund der staatlichen Sportförderung, durch die mittels Umwidmung von Körperschaftsteuern der Sport gefördert werden kann, das Projekt "Atletas do Futuro" entwickelt. Das ISCBA wurde 1993 von der deutschen Auslandshandelskammer São Paulo unter der Leitung von Dr. Klaus-Wilhelm Lege gegründet und führt kulturelle, soziale und sportliche Projekte gemeinnützig durch.

4. Esporte Clube Pinheiros (Sport Club Germania)

Deshalb hat das Kultur- und Sozialinstitut das Projekt „Atletas do Futuro“ zusammen mit dem Esporte Clube Pinheiros – EC Pinheiros übernommen, der als Sport Club Germania 1899 von einem Hamburger gegründet wurde und die dazu erforderliche Erfahrung beim Training von Parathleten hat.

Die Initiative "Atletas do Futuro" geht aber über den körperlichen Einsatz hinaus. Auch ein Olympiasieger wird sich einmal aus dem Leistungssport zurückziehen. Dann braucht er beruflichen Anschluss; das betrifft nicht nur die Amateursportler, sondern in der Regel auch die Berufssportler.

5. Aus- und Weiterbildung der Parathleten

Das Deutsch-Brasilianische Kultur- und Sozialinstitut wird vor allem für die berufliche Aus- und Weiterbildung der Parasporthler Sorge tragen und sie darüber hinaus mit ihren persönlichen Qualitäten im Bereich von Persönlichkeitsentwicklung, Ausdauer, Durchsetzungsvermögen usw. Wirtschaftsunternehmen vorstellen und vermitteln.

Das gemeinnützige Deutsch-Brasilianische Kultur- und Sozialinstitut ISCBA geht davon aus, dass beim Projekt "Atletas do Futuro" alle Erfolgsfaktoren zusammenkommen, die eine glänzende Zukunft voraussagen lassen:

- Das Instituto Sócio-Cultural wurde von Wirtschaftsunternehmen der deutschen Auslandshandelskammer gegründet.
- Der Sport Club Pinheiros wurde von deutschen Einwanderern gegründet.

- Die Paralympischen Spiele wurden vom deutschen Neurologen Prof. Dr. (Sir) Ludwig Guttmann in Stoke Mandeville begonnen.
- Die Berufsausbildung und die Technologie bei den Produkten für Parathleten sind deutsche Spezialitäten.

6. Gründung des EC Pinheiros und seine sportlichen Aktivitäten im Laufe der Zeit

Heute ist der Esporte Clube Pinheiros mit ca. 40.000 Mitgliedern der größte Vielzwecksportverein der südlichen Erdhalbkugel. Er liegt im noblen Stadtviertel von São Paulo, Jardim Europa, hat aber nur noch wenig Bezug zur deutschen Gemeinschaft.

Der Sportverein unterhält ein hervorragend ausgestattetes und geführtes Vereinsmuseum seiner über hundertjährigen Entwicklungsgeschichte, insbesondere zu den Anfängen aus Hamburg.

Dabei wird neben dem als der größte Stürmer der Fußballgeschichte vom Fußballverband FIFA anerkannten Arthur Friedenreich (1892 – 1969) auch Hans Nobiling (1877 – 1954) herausgestellt. Der Hamburger Hans Nobiling hat nämlich den deutschen Sport Club Germania 1899 in São Paulo gegründet. Der Club musste allerdings im Zweiten Weltkrieg in Esporte Clube Pinheiros umbenannt werden, hält aber heute noch an seiner Hamburger HSV-Tradition durch die Farben Blau-Weiß-Schwarz fest.

7. Der HSV zur Hundertjahrfeier beim EC Pinheiros

Zum 100jährigen Vereinsjubiläum wurde durch Vermittlung des späteren HamburgAmbassadors die Altherren-Fußballmannschaft des HSV eingeladen. Das Fußballspiel fand 1999 gegen eine entsprechende Mannschaft des EC Pinheiros an einem Samstag bei herrlichem Frühlingssonnenschein statt und endete mit 4 : 4 unentschieden.

8. Einführung des Deutschen Sportabzeichens

Und in 2005 wurden im Pinheiros-Club federführend vom HamburgAmbassador (aus Buenos Aires, Argentinien) zusammen mit der Paulistaner Sportabzeichen-Kommission die Deutschen Sportabzeichen und Schwimmpässe eingeführt; denn die wichtigsten Abteilungen des mitten in São Paulo liegenden Clubs sind heute Schwimmen und Leichtathletik. Dabei stellte sich heraus, dass das erste Deutsche Sportabzeichen schon 1932 im SC Germania abgenommen wurde.

Im heutigen EC Pinheiros rangiert beim Ballsport Tennis vor den Mannschaftsspielen. Fußball wird nur noch von der Jugend und von den Alten Herren gespielt.